

Fontane, Theodor: Der Kranich (1851)

- 1 Rauh ging der Wind, der Regen troff,
- 2 Schon war ich naß und kalt;
- 3 Ich macht' auf einem Bauerhof
- 4 Im Schutz des Zaunes Halt.

- 5 Mit abgestutzten Flügeln schritt
- 6 Ein Kranich drin umher,
- 7 Nur seine Sehnsucht trug ihn mit
- 8 Den Brüdern über's Meer;

- 9 Mit seinen Brüdern, deren Zug
- 10 Jetzt hoch in Lüften stockt,
- 11 Und deren Schrei auch ihn zum Flug
- 12 Gen Süden ruft und lockt.

- 13 Und sieh, er hat sich aufgerafft,
- 14 Es gilt ja Lenz und Glück;
- 15 Umsonst, der Schwinge fehlt die Kraft
- 16 Und ach, er sinkt zurück.

- 17 Nur Hahn und Huhn zum Schabernack
- 18 Umkrähn ihn jetzt voll Freud: —
- 19 Es jubelt stets das Hühnerpack
- 20 Bei eines Kranichs Leid.

(Textopus: Der Kranich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20065>)